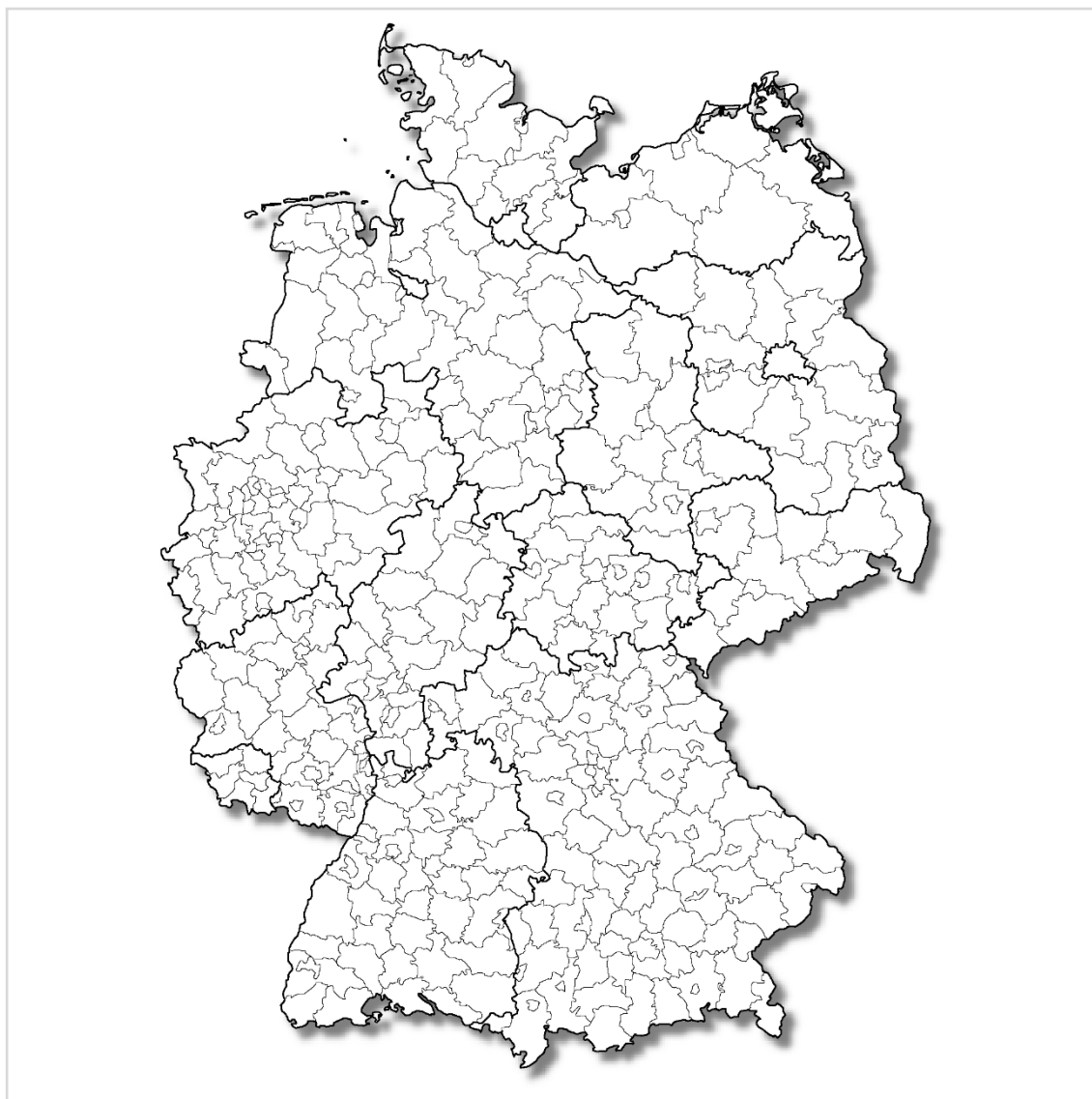




Dokumentation

Verwaltungsgebiete 1 : 2 500 000

VG2500



gültig ab Produktstand 31.12.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht über den Datenbestand	3
2	Allgemeine Hinweise	5
2.1	Amtlicher Regionalschlüssel	6
2.1.1	Kennzahl der Verwaltungsgemeinschaft	6
2.2	Amtlicher Gemeindeschlüssel	6
2.3	Besonderheiten in der Verwaltungsstruktur	6
2.3.1	gemeindefreie Gebiete in Schleswig-Holstein	6
2.3.2	kreisübergreifende Verwaltungsgemeinschaft (Schleswig-Holstein)	6
2.3.3	gemeindefreie Gebiete in Bayern	6
2.3.4	ehemalige Regierungsbezirke	6
2.3.5	Gemeinschaftliches deutsch-luxemburgisches Hoheitsgebiet	7
2.4	nicht festgelegte Grenzabschnitte	7
2.5	inkommunalisierte Gewässerflächen	7
3	Beschreibung des Datenbestandes	8
3.1	Spezifikation	8
3.2	Attribute	9
3.2.1	Allgemeine Objektattribute	9
3.2.2	Linien	9
3.2.3	Flächen	11
3.2.4	Punkte	13
3.2.5	Tabellen	14
4	Beschreibung der Datenformate	15
4.1	SHAPE-Format	15
4.1.1	Übersicht der SHAPE-Daten	15
4.1.2	Dateiaufbau des SHAPE-Formats	15
4.2	Geopackage-Format	16
4.2.1	Übersicht der Daten des Geopackage	16
4.2.2	Übersicht der Views im Geopackage	17
5	Anlagen	17
6	Datenbezug	18
7	Nutzungsbestimmungen und Quellenvermerk	18
8	Kontaktdaten	18

1 Übersicht über den Datenbestand

Produkt:	VG2500
Inhalt:	<p>Der Datenbestand umfasst die Verwaltungseinheiten der hierarchischen Verwaltungsebenen vom Staat bis zu den Kreisen mit:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltungsgrenzen,▪ Schlüsselzahlen,▪ Namen▪ Bezeichnungen. <p>Die Daten sind ebenenweise gegliedert in Staat, Länder, Regierungsbezirke, Kreise.</p> <p>Die Grenzen sind zusätzlich als Liniengeometrie vorhanden.</p> <p>Darüber hinaus sind im Datensatz enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Namen der nationalen Minderheiten▪ Übersicht der Verwaltungseinheiten.
Gebiet:	Bundesrepublik Deutschland
Räumliche Gliederung:	Gesamt-Datensatz ohne räumliche Zerlegung
Georeferenzierung:	<ul style="list-style-type: none">▪ Geographische Koordinaten in Dezimalgrad, Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89▪ Gauß-Krüger-Abbildung im 3., 4. oder 5. Meridianstreifen Bessel Ellipsoid, Potsdam Datum, (Zentralpunkt Rauenberg)▪ UTM-Abbildung in Zone 32 oder 33 Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89
Lagegenauigkeit:	stark generalisiert

Aktualität:	jährliche Fortführung jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres
Datenformate:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Shape ▪ Geopackage
Bereitstellung*:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datensatz via Download oder Datenträger ▪ Web Map Service (WMS) ▪ Web Feature Service (WFS)
Änderungen gegenüber letztem Datensatz:	<p>-Aktualität: jetzt Stand 31.12. eines Jahres</p> <p>- Erweiterung um Attribute analog zu anderen VG-Daten</p> <p>- Einführung von Grenzlinien</p> <p>- technischen Abgrenzungen in Nord-, Ost- und Bodensee in den Verwaltungsflächen.</p> <p>-- neu im Datensatz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Namen der nationalen Minderheiten <p>- neues Datenformat: Geopackage</p> <p>Damit entspricht die VG2500 in ihrer Struktur den anderen VG-Daten, z.B. VG1000.</p>
Historische Daten:	Verfügbar ab 2008
Datenvolumen:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SHAPE: 3 MB ▪ Geopackage: 3.2 MB
Datenquelle:	Gemeindeverzeichnisse und Erfassungsvorlagen auf Grundlage der statistischen Landesämter, des Statistischen Bundesamtes sowie der Landesvermessungsämter

* Bitte beachten Sie, dass nicht über jede Bereitstellungsform alle Georeferenzierungen und Datenformate zur Verfügung gestellt werden können. Wenden Sie sich bei Fragen gern an das Dienstleistungszentrum.

2 Allgemeine Hinweise

Der Datenbestand umfasst die administrativen Verwaltungseinheiten der Bundesrepublik Deutschland von der Staats- bis zur Kreisebene.

Die Verwaltungsebenen sind mit Ausnahme der Regierungsbezirksebene flächendeckend aufgebaut. Auf der Staats- und Landesebene ist auch das Gebiet des Küstenmeeres (12-Seemeilenzone) enthalten.

Die Grenzen liegen auch als Liniengeometrie vor.

Bei der Abgrenzung im Bodensee handelt es sich um eine technische Abgrenzung (siehe **Anlage C.1.2**).

Die hierarchische Struktur der Verwaltungsebenen wird durch den Amtlichen Regionalschlüssel (ARS) wiedergegeben. Daneben wird der Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) in den Daten geführt, der durch Wegfall der Verwaltungsgemeinschaft aus dem ARS abgeleitet wird.

ARS und AGS sind die Schlüssel der Erzeugnisse der statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die Integration von statistischen Informationen bzw. der Datenabgleich ist somit leicht möglich (siehe auch <http://www.destatis.de>).

Die komplexe Verwaltungsgliederung ist länderspezifisch in der PDF-Datei Verwaltungsgliederung_VG.pdf dargestellt (siehe **Anlagen**).

Die Linien der Grenzen sind vom Geometrietyp „SingleLine“.

Die Flächen sind vom Typ „MultiPolygone“ (auch „Multipart“). Jede Fläche kann aus mehreren Einzelflächen bestehen, z.B. Stammfläche mit Exklaven oder Inseln, und jedes dieser MultiPolygone entspricht einem Datensatz in der Attributtabelle.

Jede Verwaltungseinheit besitzt genau einen Attributsatz mit dem GF-Wert 9. Zusätzlich kann eine Verwaltungseinheit einen Attributsatz mit weiteren GF-Werten besitzen. Weiteres siehe unter **Punkt 3.2.3** beim Attribut GF.

Der Datensatz erscheint in der Regel jeweils mit dem Stand 31.12. eines Jahres. Mit dem Stand 31.12. ist es möglich die Bundesstatistik zu georeferenzieren. Die Bundesstatistik hat den Stand 31.12. eines Jahres.

Die in diesem Dokument genannten Anhänge mit weitergehenden Informationen sind in der Datei anlagen_vg.pdf zu finden (siehe **Anlagen**).

2.1 Amtlicher Regionalschlüssel

Der Amtliche Regionalschlüssel (ARS) gliedert sich wie folgt:

- 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Landes
- 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks
- 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises
- 6. – 9. Stelle = Kennzahl der Verwaltungsgemeinschaft
- 10. – 12. Stelle = Kennzahl der Gemeinde

2.1.1 Kennzahl der Verwaltungsgemeinschaft

In diesem VG-Produkt sind keine Verwaltungsgemeinschaften enthalten, deshalb ist dieser Punkt für das beschriebene Produkt bedeutungslos.

2.2 Amtlicher Gemeindeschlüssel

Der Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) gliedert sich analog dem Amtlichen Regionalschlüssel wie folgt:

- 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Landes
- 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks
- 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises
- 6. – 8. Stelle = Kennzahl der Gemeinde

Aus dem Amtlichen Regionalschlüssel kann durch Entfall des Verwaltungsgemeinschaftsschlüssels der Amtliche Gemeindeschlüssel gebildet werden.

2.3 Besonderheiten in der Verwaltungsstruktur

Durch Besonderheiten in der Verwaltungsstruktur ergeben sich die folgenden Ausnahmen.

2.3.1 gemeindefreie Gebiete in Schleswig-Holstein

In diesem VG-Produkt sind keine gemeindefreien Gebiete enthalten, deshalb ist dieser Punkt für das beschriebene Produkt bedeutungslos.

2.3.2 kreisübergreifende Verwaltungsgemeinschaft (Schleswig-Holstein)

In diesem VG-Produkt sind keine Verwaltungsgemeinschaften enthalten, deshalb ist dieser Punkt für das beschriebene Produkt bedeutungslos.

2.3.3 gemeindefreie Gebiete in Bayern

In diesem VG-Produkt sind keine gemeindefreien Gebiete enthalten, deshalb ist dieser Punkt für das beschriebene Produkt bedeutungslos.

2.3.4 ehemalige Regierungsbezirke

In Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Sachsen dient die dritte Stelle im ARS bzw. AGS (Regierungsbezirk) nur der eindeutigen Kennzeichnung der Kreisebene. In diesen Ländern gibt es verwaltungsrechtlich keine Regierungsbezirke mehr. Das Attribut FK_S3 kennzeichnet diese Fälle mit dem Wert K.

2.3.5 Gemeinschaftliches deutsch-luxemburgisches Hoheitsgebiet

Das gemeinschaftliche Hoheitsgebiet ist aus Generalisierungsgründen nicht im Datensatz enthalten. Es handelt sich um den deutsch-luxemburgischen Grenzverlauf in den Flüssen Our, Sauer und Mosel. Im Bereich der luxemburgischen Stadt Vianden ist das ansonsten zusammenhängende gemeinschaftliche Hoheitsgebiet unterbrochen. Eine Auflistung des gemeinschaftlichen Hoheitsgebiets enthält die **Anlage D**.

2.4 nicht festgelegte Grenzabschnitte

Nicht einvernehmlich festgelegte Staats- und Landesgrenzabschnitte sind an der Liniengeometrie mit dem Attributwert RDG 2 (rechtlich nicht festgelegte Grenze) gekennzeichnet. Die betroffenen Grenzabschnitte stellen eine technische Abgrenzung dar und sind in der **Anlage C** beschrieben.

2.5 inkommunalisierte Gewässerflächen

Verwaltungseinheiten, deren Gebiet sich auch über die Nord- oder Ostsee bzw. den Bodensee erstreckt, sind an der Küste getrennt. Eine Unterscheidung der beiden Teile der betroffenen Verwaltungseinheiten ist über das Attribut GF (Geofaktor) möglich. Die Teilfläche auf den genannten Gewässern besitzt den GF-Wert 2. Dagegen besitzt die Landteilflächen den GF-Wert 9. (Beschreibung GF siehe **Punkt 3.2.3**)

3 Beschreibung des Datenbestandes

3.1 Spezifikation

Der Datenbestand untergliedert sich in die administrativen Verwaltungsebenen Deutschlands:

- | | |
|---------------------|------------|
| ▪ Staat | VG2500_STA |
| ▪ Länder | VG2500_LAN |
| ▪ Regierungsbezirke | VG2500_RBZ |
| ▪ Kreise | VG2500_KRS |

Jede dieser Ebenen bildet eine Objektklasse, die die Flächengeometrie der administrativen Einheiten enthält. Alle Ebenen, mit Ausnahme der Regierungsbezirksebene, bilden jeweils einen deutschlandweiten Datensatz. Die enthaltenen Flächen tragen direkt die attributiven Informationen.

Außerdem ist im Datenbestand vorhanden:

- | | |
|---------------|-----------|
| ▪ Grenzlinien | VG2500_LI |
|---------------|-----------|

Es ist jeweils die höchste Ebene der Grenze enthalten.

Weitere Informationen sind in zusätzlichen Tabellen enthalten:

- | | |
|---|----------|
| ▪ Übersicht der Verwaltungseinheiten | VGTB_ATT |
| ▪ Namen der Minderheiten der Verwaltungseinheiten | VGTB_RGS |

Die Tabellen werden über das Attribut ARS an jeweilige Geometrie angebunden.

Eine einfache Übersicht des Datenmodells mit den Attributen und den Werten ist in den folgenden 3 Tabellen enthalten:

- | | |
|--|----------|
| ▪ Attribute und deren Bedeutung | VG_DATEN |
| ▪ Bezeichnungen der Verwaltungseinheiten und IBZ | VG_IBZ |
| ▪ Werte der Attribute und deren Bedeutung | VG_WERTE |

3.2 Attribute

3.2.1 Allgemeine Objektattribute

Die allgemeinen Objektattribute beruhen auf dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basischema der AdV (Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland). Definiert sind die Grundzüge im Hauptdokument der GeoInfoDok (Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens) der AdV.

OBJID eindeutiger Objektidentifikator

BEGINN Beginn Lebenszeitintervall

Datum, an dem das Objekt in den Datensatz eingefügt oder geändert wurde.

3.2.2 Linien

AGZ Art der Grenze

Werteübersicht

- 1 = Staatsgrenze
- 2 = Landesgrenze
- 3 = Regierungsbezirksgrenze
- 4 = Kreisgrenze
- 9 = Küstenlinie

Es handelt sich jeweils um die höchste Ebene der vom Grenzabschnitt begrenzten Verwaltungseinheit.

Dies bedeutet: Für die Abbildung z. B. aller Kreisgrenzen werden auch alle übergeordneten Grenzen benötigt. (AGZ-Werte 1, 2, 3 sowie 4)

Die Küstenlinie (Wert 9) umfasst das ausländische Bodenseeufer und die nichtdeutsche Staatsgrenze im Bodensee.

RDG Rechtliche Definition des Grenzabschnitts

Werteübersicht

- 1 = festgelegt
- 2 = nicht festgelegt
- 9 = Küstenlinie

Im Sinne dieses Attributs bedeutet „festgelegt“, dass der Grenzabschnitt in einem Rechtsakt genau beschrieben ist oder einer kartographischen Zwecken dienenden Darstellung entnommen ist.

GM5 Grenzmerkmal der AGZ 5

Das Attribut GM5 beschreibt die Funktion der Verwaltungsgemeinschaftsgrenzen (AGZ 5). Dieses Attribut hat pauschal den Wert 0, da die Grenzebene 5 nicht Bestandteil dieses VG-Produkts ist.

GMK Grenzmerkmal Küste/Meer

Werteübersicht

- 7 = auf Meer (unübliche Darstellung)
- 8 = ergänzend auf Meer (übliche Darstellung)
- 9 = an Küste
- 0 = ohne Merkmal

Das Attribut GKM beschreibt die Funktion der Grenzgeometrie an der Küste bzw. auf dem Meer. Der Wert 9 kennzeichnet die Grenzen, welche im Datensatz an der Nord- und Ostsee sowie am Bodensee an der Küste verlaufen.

Mit dem Wert 8 werden ergänzende Grenzlinien in der Nord- und Ostsee sowie Bodensee im Datensatz gezeigt, welche amtlich festgelegt wurden und deren grafische Darstellung üblich ist. Die übrigen Grenzlinien auf den Gewässern, deren grafische Darstellung unüblich ist, sind mit dem Wert 7 gekennzeichnet.

3.2.3 Flächen

ADE Administrative Ebene

Werteübersicht

- 1 = Staat
- 2 = Land
- 3 = Regierungsbezirk
- 4 = Kreis

GF Geofaktor

Werteübersicht

- 8 = ohne Struktur
- 9 = mit Struktur

Die Gebiete, in denen unterhalb der Landesebene keine weiteren Ebenen vorhanden sind, erhalten die Angabe „ohne Struktur“.

Grundsätzlich gilt:

Jede Verwaltungseinheit besitzt genau einen Attributsatz mit dem GF-Wert 9.

BSG Besondere Gebiete

Werteübersicht

- 1 = Deutschland
- 9 = Bodensee

ARS Amtlicher Regionalschlüssel

Bei diesem Schlüssel handelt es sich um den statistischen Schlüssel. Der Schlüssel ist hierarchisch strukturiert und spiegelt die in der Bundesrepublik Deutschland bestehenden Verwaltungsebenen wider.

Der ARS gliedert sich wie folgt:

- 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Landes
- 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks
- 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises
- 6. – 9. Stelle = Kennzahl der Verwaltungsgemeinschaft
- 10. – 12. Stelle = Kennzahl der Gemeinde

Der ARS dient auch zur Verknüpfung zu den weiteren Informationstabellen.

AGS Amtlicher Gemeindeschlüssel

Der Schlüssel ist hierarchisch strukturiert und wird vom ARS abgeleitet, verkürzt um die Kennzahl der Verwaltungsgemeinschaft.

Der AGS gliedert sich wie folgt:

- 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Landes
- 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks
- 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises
- 6. – 8. Stelle = Kennzahl der Gemeinde

SDV_ARS Sitz der Verwaltung (Amtlicher Regionalschlüssel)
ARS der Gemeinde, der den Sitz der Verwaltung repräsentiert

GEN Geografischer Name

BEZ Bezeichnung der Verwaltungseinheit
(siehe auch IBZ)

IBZ Identifikator
Der Identifikator ist eine produktspezifische Kennnummer für das Attribut BEZ.

BEM Bemerkung
Die Bemerkung stellt eine differenzierte Beschreibung für das Attribut BEZ dar.

NBD Namensbildung
Werteübersicht
ja = Bezeichnung ist Teil des Namens
nein = Bezeichnung ist nicht Teil des Namens
Das Attribut gibt an, ob für die vollständige Namensbildung das Attribut BEZ verwendet werden sollte.

IBZ	BEZ	GEN	NBD	vollständiger Name	nicht
42	Kreis	Oberbergischer Kreis	nein	Oberbergischer Kreis	<i>Kreis Oberbergischer Kreis</i>
43	Landkreis	Salzlandkreis	nein	Salzlandkreis	<i>Landkreis Salzlandkreis</i>
42	Kreis	Dithmarschen	ja	Kreis Dithmarschen	
43	Landkreis	Prignitz	ja	Landkreis Prignitz	

NUTS Europäischer Statistikschlüssel
weitere Hinweise siehe **Anlage E**
Aufbereitete NUTS-Regionen in den Produkten NUTS250 und NUTS5000 enthalten.
(siehe www.geodatenzentrum.de → Open Data → Verwaltungsgebiete).

ARS_0 aufgefüllter Amtlicher Regionalschlüssel
grundsätzlich 12-stelliger ARS (mit Nullen rechtsseitig aufgefüllt)

AGS_0 aufgefüllter Amtlicher Gemeindeschlüssel
grundsätzlich 8-stelliger AGS (mit Nullen rechtsseitig aufgefüllt)

WSK Wirksamkeit
Das Attribut beschreibt das juristisch für die Wirksamkeit der Änderung relevante Datum. Dieses Datum wird nicht von allen Quellen mitgeteilt, so dass kein Anspruch auf Vollständigkeit besteht.

Weitere Attribute beinhalten die strukturellen Einzelteile der Schlüssel ARS und AGS:

SN_L = Land
SN_R = Regierungsbezirk
SN_K = Kreis
SN_V1 = Verwaltungsgemeinschaft – vorderer Teil
SN_V2 = Verwaltungsgemeinschaft – hinterer Teil
SN_G = Gemeinde

FK_S3 Funktion der 3. Schlüsselstelle

R = Regierungsbezirk
K = Kreis

Bei Ländern mit Regierungsbezirken erhält das Attribut den Wert R. Länder ohne Regierungsbezirk und ohne dreistellige Kreiskennzahl erhalten ebenfalls den Wert R bzw. die dritte Schlüsselstelle den Wert 0. Bei den Ländern mit dreistelliger Kreiskennzahl dient die dritte Schlüsselstelle nur der eindeutigen Kennzeichnung der Kreisebene und das Attribut erhält den Wert K. In diesen Ländern gibt es keine Regierungsbezirke mehr.

3.2.4 Punkte

Punktdaten sind in diesem Datensatz nicht vorhanden. In den VG-Daten werden Punktdaten nur für Gemeinden erzeugt.

3.2.5 Tabellen

In weiteren Informationstabellen sind neben den Attributen der Flächen (siehe **Punkt 3.2.3**) weitere Attribute enthalten. Diese Tabellen werden über den ARS an die jeweilige Geometrie angebunden.

RGS	Regionalsprache Regionalsprache enthält die Namen der Verwaltungseinheiten in den Sprachen der nationalen Minderheiten. Die jeweilige Sprache steht unter SPR.
SPR	Sprache Werteübersicht dan = Dänisch dsb = Niedersorbisch frr = Nordfriesisch hsb = Obersorbisch stq = Saterfriesisch Die Sprache bezieht sich auf RGS (Regionalsprache) und kennzeichnet die verwendete Sprache.
LGS	Länge des Schlüssels Anzahl der Stellen des Amtlichen Regionalschlüssels (ARS) von links gezählt, welcher nicht mit Nullen auf 12 Stellen aufgefüllt ist.

4 Beschreibung der Datenformate

4.1 SHAPE-Format

Das SHAPE-Datenformat ist als ein De-facto-Industriestandard für den Austausch von Geodaten ein sehr verbreitetes und geeignetes Datenaustauschformat. Der Datensatz besteht jeweils aus den nachfolgenden Dateien in der Zeichenkodierung UTF-8 (Unicode).

4.1.1 Übersicht der SHAPE-Daten

Flächen Ebene Staat	VG2500_STA.SHP
Flächen Ebene Land	VG2500_LAN.SHP
Flächen Ebene Regierungsbezirk	VG2500_RBZ.SHP
Flächen Ebene Kreis	VG2500_KRS.SHP
Grenzlinien	VG2500_LI.SHP
Tabelle Namen der Minderheiten (Verwaltungseinheiten)	VGTB_RGS.DBF
Tabelle Übersicht der Verwaltungseinheiten	VGTB_ATT.DBF

Tabellen mit einer einfachen Übersicht des Datenmodells mit den Attributen und den Werten:

Tabelle Attribute und deren Bedeutung	VG_DATEN.DBF
Tabelle Bezeichnungen der Verwaltungseinheiten und IBZ	VG_IBZ.DBF
Tabelle Werte der Attribute und deren Bedeutung	VG_WERTE.DBF

4.1.2 Dateiaufbau des SHAPE-Formats

Die Shape-Dateien haben folgenden Dateiaufbau:

*.SHP	Geometrie
*.SHX	Geometrieindex
*.PRJ	Projektion
*.DBF	Attribute
*.CPG	Zeichensatz

Die reinen Tabellen bestehen nur aus den DBF- und CPG-Dateien.

4.2 Geopackage-Format

Das Geopackage-Datenformat (GPKG) ist ein quellenoffenes Format des Open Geospatial Consortiums (OGC) um Geodaten zu speichern, zu verwalten und auszutauschen. Basis des GeoPackages ist eine SQLite-Datenbank.

Die bereitgestellten GPKG-Datenbanken beruhen auf dem Profil zum Geopackage der AdV (Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland).

4.2.1 Übersicht der Daten des Geopackage

Die Daten entsprechen denen des Shape-Formats.

vg2500_sta	Flächen Ebene Staat
vg2500_lan	Flächen Ebene Land
vg2500_rbz	Flächen Ebene Regierungsbezirk
vg2500_krs	Flächen Ebene Kreis
vg2500_li	Grenzlinien
vgtb_rgs	Tabelle Namen der Minderheiten (Verwaltungseinheiten)

Hinweis: Die Übersicht der Verwaltungseinheiten ist im Geopackage nur als View v_vgtb_att enthalten.

Tabellen mit einer einfachen Übersicht des Datenmodells mit den Attributen und den Werten:

vg_datan	Tabelle Attribute und deren Bedeutung
vg_ibz	Tabelle Bezeichnungen der Verwaltungseinheiten und IBZ
vg_werte	Tabelle Werte der Attribute und deren Bedeutung

4.2.2 Übersicht der Views im Geopackage

Die Views sind eine besondere Ansicht der Daten mit integrierten Wertetabellen für aufgeschlüsselte Werteangabe und aufgelösten Attributbezeichnungen.

v_vg2500_krs	View zu den Kreisen
v_vg2500_rbz	View zu den Regierungsbezirken
v_vg2500_lan	View zu den Ländern
v_vg2500_sta	View zum Staat
v_vg2500_f	View der Basisflächen (jeweils unterste Ebene)
v_vg2500_li	View zu den Grenzlinien
v_vgtb_att	View Übersicht der Verwaltungseinheiten
v_vgtb_rgs	View zu den Namen der nationalen Minderheiten (Verwaltungseinh.)
v_vg_ibz	View Übersicht der Bezeichnungen der Verwaltungseinheiten (IBZ)
v_vg_sn_zahl	View Schlüssel ARS/AGS als Zahl

Hinweise:

Beim View v_vg_sn_zahl werden die als Text formatierten Schlüssel ARS/AGS zusätzlich als Zahl ausgegeben. Die dazu genutzte SQL-Funktion Cast wird nicht von allen GIS-Programmen unterstützt.

Im View v_vg2500_sta wird für die Wertauflösung des Attributs FK_S3 die SQL-Funktion Case genutzt. Diese wird nicht von allen GIS-Systemen unterstützt. In dem Fall wird FK_S3 nicht in die Langform unter dem Namen Funk_Schlüsselstelle3 aufgelöst. Auf der Ebene Staat hat dieses Attribut keine Bedeutung.

Die verschiedenen Views v_werte_xxx und v_at_vg dienen lediglich den übrigen Views als Grundlage.

5 Anlagen

Die Datei `anlagen_vg.pdf` enthält weitere detaillierte Informationen.

Die Datei `verwaltungsgliederung_vg.pdf` enthält eine länderweise Darstellung der komplexen Verwaltungsgliederung sowie eine Kurzübersicht über das Datenmodell der VG-Daten.

Sie sind zu finden auf unserer Internetseite www.bkg.bund.de unter der Rubrik „Produkte und Services“ → „Digitale Geodaten“.

6 Datenbezug

Der Datenbestand kann kostenfrei auf unserer Internetseite www.bkg.bund.de unter der Rubrik „Produkte und Services“ → „Open Data“ bezogen werden. Historische Daten stehen ebenso in unserem Archiv zur Verfügung.

7 Nutzungsbestimmungen und Quellenvermerk

Die hier angebotenen Geodaten stehen über Geodatendienste gemäß der Open Data Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0 geldleistungsfrei zum Download und zur Online-Nutzung zur Verfügung.

Insbesondere hat jeder Nutzer den Quellenvermerk zu allen Geodaten, Metadaten und Geodatendiensten erkennbar und in optischem Zusammenhang zu platzieren. Veränderungen, Bearbeitungen, neue Gestaltungen oder sonstige Abwandlungen sind mit einem Veränderungshinweis im Quellenvermerk zu versehen.

Quellenvermerk und Veränderungshinweis sind wie folgt zu gestalten. Bei der Darstellung auf einer Webseite ist der Quellenvermerk mit der URL "<http://www.bkg.bund.de>" zu verlinken.

© GeoBasis-DE / BKG (Jahr des letzten Datenbezugs)

© GeoBasis-DE / BKG (Jahr des letzten Datenbezugs) (Daten verändert)

8 Kontaktdaten

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Referat GDL2 | Dienstleistungszentrum des Bundes für Geoinformation und Geodäsie (DLZ)
| Zentrale Stelle Geotopographie (ZSGT)
Karl-Rothe-Straße 10-14
D-04105 Leipzig

Tel.: +49(0)341 5634-333

Fax: +49(0)341 5634-415

E-Mail: dlz@bkg.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bkg.bund.de unter der Rubrik „Produkte und Services“.